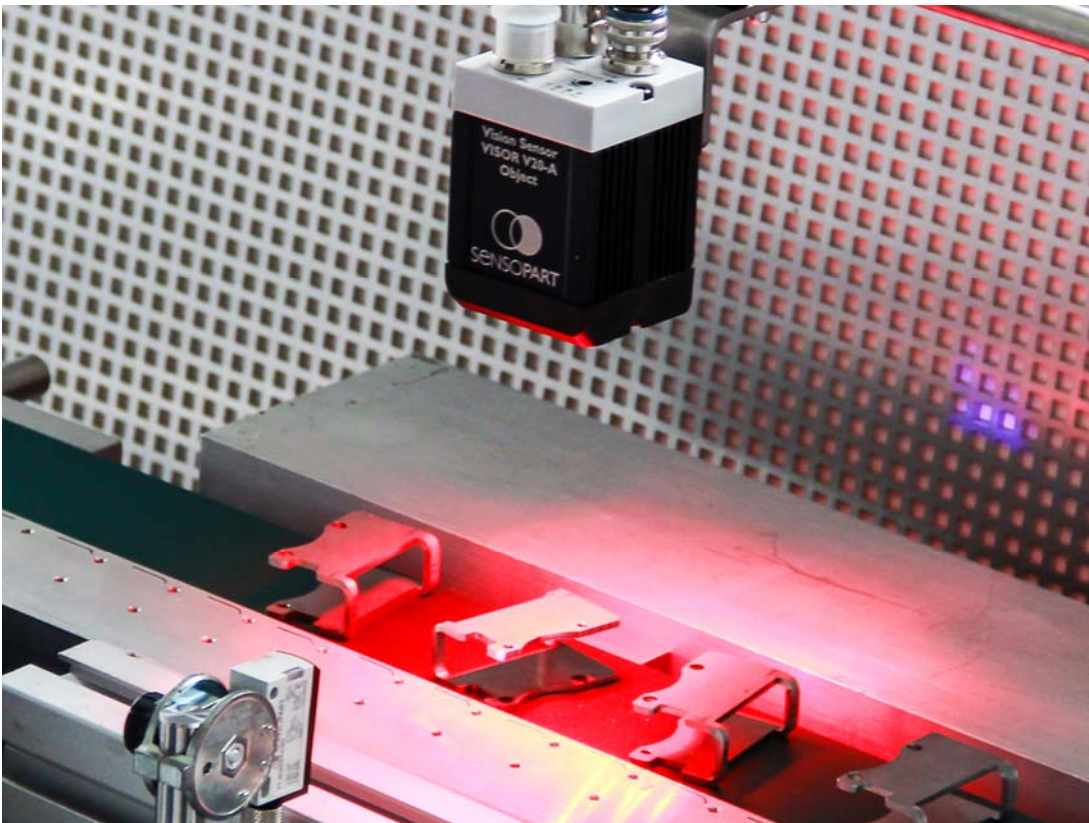


Eine Information der Sensopart Industriesensorik GmbH, Gottenheim bei Freiburg/Breisgau

Umfangreiches Update-Paket für den VISOR®

Innovative Funktionen für die Objekterkennung, Farbdetektion und Codelesung:
Sensopart spendiert seiner Vision-Sensor-Familie VISOR® ein umfangreiches Update



Anwender der VISOR® Vision-Sensoren von Sensopart haben Grund zur Freude: Auch 2017 erhalten sämtliche Produktvarianten – VISOR® Objekt, VISOR® Color, VISOR® Code Leser, VISOR® Solar und VISOR® Allround – wieder wesentliche Funktionserweiterungen.

Flexible Lagenachführung mit dem Vision-Sensor

Prüfobjekte befinden sich nicht immer an der gleichen Position. Daher bietet der VISOR® mehrere Methoden zur Lagenachführung: Die konturbasierte Lagenachführung erkennt beliebig verdrehte Teile zuverlässig und führt die nachfolgenden Prüfungen immer an der richtigen Stelle durch.

Neue Funktionen bietet die kantenbasierte Lagenachführung, deren Performance im Vision-Markt einzigartig ist. Sie erfasst verdrehte Objekte (bis etwa 30°), ohne dass ein Muster oder eine Kontur eingelesen werden muss. Dadurch kann sie in sehr schnellen Prozessen eingesetzt werden, z.B. an Förderbändern oder bei taumelnden Teilen.

Die Lagenachführung ist ab sofort für jeden einzelnen Detektor separat abschaltbar, sodass sich beispielsweise Teile unabhängig von ihrer Lage zählen lassen.

Funktionserweiterungen für Objektsensor, Codeleser und Farbsensor

Beim VISOR® Objekt wurde der Funktionsumfang des Kontur- und des BLOB-Detektors erweitert. Der Konturdetektor verfügt jetzt über eine Mehrfacherkennung: Es lassen sich jetzt bis zu 200 Instanzen eines Objekts in einem Bild identifizieren und so auf einfache Weise Zähl- oder Pick-and-Place-Anwendungen realisieren. Die neue Funktion „Circle fit“ des BLOB-Detektors erkennt bei kreisförmigen Objekten auch kleinste Abweichungen von der Sollkontur, wodurch sich beispielsweise Flaschendeckel mit gebrochenem Sicherungsring oder verformte Deckel identifizieren lassen.

Beim VISOR® Code Leser gibt es drei neue wesentliche Funktionen. Mit „Autotune“ ist eine sehr einfache Konfiguration von schwierigen, z.B. verschmutzten oder schlecht einsehbaren Codes möglich. Bisher war in solchen Fällen ein händisches Feintuning der Parameter erforderlich, jetzt ermittelt der Sensor automatisch die optimale Parametereinstellung – ein einzigartiges Feature in dieser Sensorklasse. Die zweite Funktion namens „Multitrigger“ erleichtert die Codelesung auf Teilen mit schwankenden Oberflächeneigenschaften. Dabei nimmt der VISOR® Code Leser automatisch bis zu 100 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungszeiten auf, bis der Code einwandfrei gelesen werden kann. Dies vermeidet zusätzlichen Programmieraufwand in der SPS oder Maschinenstillstände wegen unlesbarer Codes. Drittens ist bei der konturbasierten Lagenachführung nun auch eine OCR-Lesung von Texten auf rotierten Objekten möglich.

Die Funktionalität des Vision-Farbsensors VISOR® Color wurde ebenfalls erweitert. Der Anwender kann jetzt virtuelle Farbfilter definieren, welche den relevanten Bereich des Bildes hervorheben und störende Bildteile unterdrücken. So kann die Prüfaufgabe einfach und prozessicher mit maximalem Kontrast gelöst werden. Die virtuellen Filter können für jeden Detektor einzeln konfiguriert werden, im Vergleich zu optischen Farbfiltern ergibt sich somit eine wesentlich höhere Flexibilität.

Sämtliche neue Funktionen bietet auch der VISOR® Allround, der die Funktionalitäten von Objektsensor, Codeleser und Farbsensor in einem Vision-Sensor vereint. Für alle VISOR®-Produkte wurde außerdem die Verwaltung mehrerer Sensoren in größeren Anlagen vereinfacht. In der Software kann der Anwender jetzt eine Favoritenliste nach seinen Vorstellungen anlegen, die sämtliche Sensoren in verschiedenen Teilen der Anlage übersichtlich darstellt.

Das Software-Update 2017 steht für alle VISOR®-Anwender ab sofort auf der SensoPart-Website zum Download bereit.

Über SensoPart Industriesensorik GmbH

Das mittelständische Familienunternehmen mit Sitzen in Gottenheim bei Freiburg und in Wieden bei Todtnau entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren für die Fabrikautomation. Den Schwerpunkt bilden optoelektronische Sensoren und kamerabasierte Vision-Sensoren, die in industriellen Anwendungen in vielfältiger Form – z.B. zur Erkennung von Objekten, Farben oder zur Abstandsmessung – eingesetzt werden.

SensoPart steht für mittelständische Flexibilität sowie für innovative und leistungsfähige Produkte made in Germany. Hierfür wurde das Unternehmen wiederholt ausgezeichnet, so zum Beispiel zuletzt mit dem Vision Systems Design Silver Level Award, dem 1. Platz beim Automation Award und bereits mehrfach mit dem Deutschen Sensor-Applikationspreis.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sensopart.com>.